

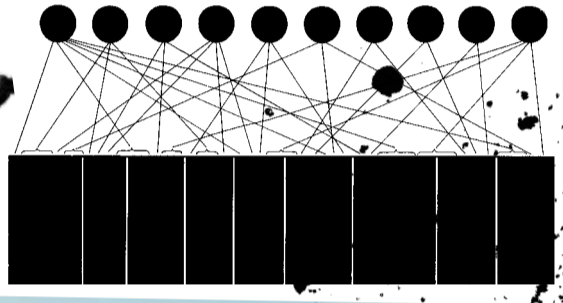
Schauspiel
Stuttgart

The Future



Internationales Theaterfestival

of Europe



6. bis

10. Juni



Förderer:

Partnertheater:

The Future of Europe

Internationales Theaterfestival

Von und mit TheatermacherInnen aus Athen, Barcelona, Budapest, Istanbul, Kherson, Lyon, Mailand, Moskau, Stuttgart und Thessaloniki

6. – 10. Juni
am Schauspiel Stuttgart



The Future of Europe

DE *The Future of Europe* ist ein internationales Theaterfestival, das eine Dialogplattform für eine offene europäische Gesellschaft schafft. Gemeinsam mit mehreren europäischen Theatern soll ein Forum entstehen, in dem sich KünstlerInnen aus ganz Europa mit dem Themenkomplex „Zukunft Europa“ auseinandersetzen. Dieser Austausch erscheint heute wichtiger denn je. Die Grundfesten einer offenen Gesellschaft stehen vielerorts in Frage, der Rechtspopulismus ist auf dem Vormarsch, Unabhängigkeitsbestrebungen und die Diskussion um nationale Grenzen fordern auch die Theater dazu auf, sich künstlerisch und diskursiv mit diesen aktuellen Themen auseinanderzusetzen. Im Rahmen des Festivals werden internationale Koproduktionen sowie internationale Gastspiele und Neuproduktionen gezeigt.

EN *The Future of Europe* is an international theater festival that provides a platform for dialogue on an open European society. The joint work of several European theaters creates an artistic and discursive space in which international artists explore the topic of the future of Europe. This exchange is more important today than it ever has been before. The foundations of an open society are being questioned in many ways: right populism is rising, the growing demand for independence and the debate on national borders are urging theaters to deal with these critical issues both artistically and discursively. The festival will feature international co-productions, international guest performances and new creations of Schauspiel Stuttgart.

Internationales Theaterfestival vom 6. bis 10. Juni 2018

Diskursives Programm

Das Festival wird durch ein vielseitiges, thematisch verbundenes Programm von Diskussionen, Vorträgen, Ausstellungen und Lesungen vorbereitet und flankiert. Es wird u. a. in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Stuttgart, der Robert Bosch Stiftung, der Stuttgarter Zeitung und der Initiative „Die Offene Gesellschaft“ realisiert werden.

The festival will be accompanied by a diverse thematically linked program of discussions, lectures, exhibitions and readings.

Jetzt den Festivalpass für 10 € sichern!

20% Rabatt auf Vorstellungen im Festivalzeitraum* sowie weitere exklusive Vorteile. Den Pass erhalten Sie ab sofort an der Theaterkasse.

Inhaber der Schauspielcard bekommen 50% Rabatt auf alle Vorstellungen über 5 € (Eine Kombination aus Pass und Schauspielcard ist nicht möglich)

* Rabatt beim Onlinekauf nicht möglich, nur Vorstellungen über 5 €.

Gastspiele

Isländia

von Luïsa Cunillé
Regie: Xavier Albertí

Teatre Nacional de Catalunya

DE *Isländia* ist eines der größten Werke der katalanischen Dramatikerin Luïsa Cunillé, geschrieben zu Beginn der letzten Finanzkrise. Ein isländischer 15-Jähriger wird gezwungen, in die Tiefen der Dunkelheit einer bankrotten Gesellschaft einzudringen und lernt dabei verschiedene Realitäten der westlichen Welt kennen.

EN *Isländia* is one of the greatest works of Catalan playwright Luïsa Cunillé, written at the beginning of the last financial crisis. A 15-year-old boy from Iceland is forced to face the depths of the darkness of a bankrupt society, learning various realities of the Western world.

Am 6. Juni im Kammertheater

Katalanisch mit deutschen und englischen Übertiteln

ter Kontakt zu ihm auf und eine 26 Jahre dauernde Korrespondenz beginnt.

EN In 1985, a major trial against the Catania mafia took place in Turin. Among the accused was Salvatore, little more than a boy, who was sentenced to life imprisonment. The day after sentencing the judge contacts him, starting a correspondence which lasted twenty-six years.

Am 8. Juni im Kammertheater

Italienisch mit deutschen und englischen Übertiteln

Clean City

von Anestis Azas und Prodromos Tsinkoris

Onassis Cultural Centre

DE Wer macht die Stadt Athen sauber? Warum sind es meistens Frauen und MigrantInnen? Wie unterscheiden sich ihre Lebensläufe von Ihren? Reinigungskräfte der verschiedenen Einwanderergenerationen erzählen von einer Arbeit, in der soziale Gegensätze aufeinanderstoßen, und über Solidarität in Zeiten der Krise.

EN Who cleans the city of Athens? Why are the majority of them women and immigrants? How do their CVs differ from yours? Cleaners from various generations of immigrants talk about their work, filled with colliding social contradictions, and about solidarity in times of crisis.

Am 10. Juni im Kammertheater

Griechisch mit deutschen und englischen Übertiteln

Fine pena: ora

von Paolo Giordano
Regie: Mauro Avogadro

Piccolo Teatro di Milano – Teatro d'Europa

DE 1985 wird in Turin der catanischen Mafia ein großer Prozess gemacht. Unter den Verurteilten befindet sich Salvatore, noch ein Junge, der lebenslanglich hinter Gitter kommt. Ein Tag nach der Verurteilung nimmt der Rich-

Festivalproduktionen

6x20' – A Trip Through Europe

DE Sechs europäische Theater, sechs künstlerische Blicke auf Europa, sechs Kurzstücke à 20 Minuten. Dieser kaleidoskopartige, multinationale Theaterabend kommt zur Uraufführung, der aus der jeweils eigenen Perspektive die Zukunft Europas hinterfragt, imaginiert und beleuchtet. Wie könnte sie aussehen, diese europäische Zukunft?

EN Six European theaters, six artistic viewpoints on Europe, six short pieces 20 minutes each. This kaleidoscopic multinational theater evening presents different perspectives on the future of Europe – questioning, imagining and illuminating it. What could it look like, this European future?

Premiere am 8. Juni im Schauspielhaus

In der jeweiligen Landessprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Koproduktion: National Theater of Greece | National Theater of Northern Greece | Teatre Nacional de Catalunya | Célestins, Théâtre de Lyon | Piccolo Teatro di Milano – Teatro d'Europa | Vígsház | Teatre.doc | Elif Ürsé | Schauspiel Stuttgart

Außerdem aus unserem Repertoire zu sehen:

Das 1. Evangelium
frei nach dem Matthäus-Evangelium
Das große Heft
nach dem Roman von Ágota Kristóf
Der Scheiterhaufen
nach dem Roman von György Dragomán

1984
nach dem Roman von George Orwell
Fahrenheit 451
nach dem Roman von Ray Bradbury
Schöne neue Welt
nach dem Roman von Aldous Huxley

Europe Speaks Out!

DE Was ist der „worst case“, den Sie sich für Europas Zukunft vorstellen können? Was bringt Sie um den Schlaf, wenn Sie über eine Zukunft Europas nachdenken – und inwiefern haben sich diese Alträume über die vergangenen zehn Jahre verändert? Neun Solo-KünstlerInnen setzen sich in dieser internationalen Koproduktion in unterschiedlichen theatralen Formen mit diesen und anderen Fragen zur Zukunft Europas auseinander.

EN What is the worst case scenario that you can imagine for the future of Europe? What makes you sleepless thinking about it – and how have these nightmares changed over the past ten years? These and other questions are explored by nine solo performers in different theater forms united in this international co-production.

Premiere am 6. Juni im Schauspielhaus

In der jeweiligen Landessprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Koproduktion: National Theater of Greece | National Theater of Northern Greece | Teatre Nacional de Catalunya | Célestins, Théâtre de Lyon | Piccolo Teatro di Milano – Teatro d'Europa | Vígsház | Teatre.doc | Elif Ürsé | Schauspiel Stuttgart

Neue Dramatik

1918/2018 (AT)

von Maksym Kurochkin
Regie: Andriy May

DE „Ihr nennt es Krise, wir nennen es Krieg!“ Der ukrainische Regisseur Andriy May inszeniert die Geschichte zweier Familien. Wo sind die Grenzen Europas? Was kostet die Freiheit?

EN „You call it crisis, we call it war!“ The Ukrainian director Andriy May works on a theater show based on the personal stories of two families. Where are the borders of Europe? What is the price of freedom?

Stuttgarter Premiere am 7. Juni im Nord

Ukrainisch und Deutsch mit deutschen und englischen Übertiteln

Koproduktion: Kherson Regional Academic Music and Drama Theater | Schauspiel Stuttgart

europa verteidigen

von Konstantin Küspert
Regie: Cornelia Maschner

DE Der Mythos Europa erzählt von einer schönen jungen Frau, die von Zeus in Stiergestalt entführt und vergewaltigt wird. Und heute? Wie sehr sind wir bereit, Europa zu verteidigen?

EN The myth of Europa tells the story of a beautiful young woman who is kidnapped and raped by Zeus. And today? How ready are we to defend Europe?

Am 9. Juni im Nord

Daumenregeln*

von Iva Brdar
Regie: Wibke Schütt

DE Zwei Frauen trampeln von Schweden Richtung Bulgarien und Serbien. Je näher sie dem Ziel kommen, desto mehr verschwimmen die Grenzen und Bilder. Ein dynamisches Roadmovie auf den Spuren der europäischen Gesellschaft.

EN Two women hitchhike from Sweden to Bulgaria and Serbia. The closer they get to their destination, the more boundaries and images start to blur. A dynamic road movie following the traces of the European society.

Am 9. Juni im Nord

Vor solchen wie uns haben uns die Eltern immer gewarnt*

von Tanja Šljivar
Regie: Péter Sanyó

DE Eine öffentliche Toilette, vollgesprüht – hier begegnen sich Mara und Milan. In immer neuen Konstellationen erzählen sie einander ihre Lebensgeschichten und geben sich Erinnerungen hin.

EN A public toilet full of graffiti – this is where Mara and Milan meet. Every time in different circumstances they share their life stories and memories with one another.

Am 9. Juni im Nord

* Deutschsprachige Erstaufführung

Programm (Auszug)

Mi 06 Juni

18:00 Uhr | Schauspielhaus
Festivaleröffnung

19:30 Uhr | Schauspielhaus | 18/7 €
Europe Speaks Out!

20:00 Uhr | Kammertheater | 18/7 €
Isländia von Luïsa Cunillé

21:00 Uhr | Nord | 18/7 €
Der Scheiterhaufen (Internationale Besetzung) - nach dem Roman von György Dragomán

Do 07

19:30 Uhr | Schauspielhaus | 8-34 € / A
1984 nach dem Roman von George Orwell

20:00 Uhr | Nord | 18/7 €
Schöne neue Welt nach dem Roman von Aldous Huxley

22:00 Uhr | Nord | 18/7 €
1918/2018(AT) von Maksym Kurochkin

Fr 08

19:00 Uhr | Schauspielhaus | 18/7 €
6x20' – A Trip Through Europe

19:00 Uhr | Nord | 18/7 €
1918/2018(AT) von Maksym Kurochkin

20:00 Uhr | Kammertheater | 18/7 €
Fine pena: ora von Paolo Giordano

21:00 Uhr | Nord | 18/7 €
Das große Heft nach dem Roman von Ágota Kristóf

Sa 09

16:00 Uhr | Nord | 12/7 €
Daumenregeln von Iva Brdar

18:00 Uhr | Nord | 12/7 €
europa verteidigen von Konstantin Küspert

20:00 Uhr | Nord | 12/7 €
Vor solchen wie uns ... von Tanja Šljivar

18:00 Uhr | Schauspielhaus | 18/7 €
Europe Speaks Out!

20:30 Uhr | Schauspielhaus | 18/7 €
6x20' – A Trip Through Europe

So 10

15:00 Uhr | Nord | 18/7 €
1918/2018(AT) von Maksym Kurochkin

17:00 Uhr | Kammertheater | 18/7 €
Clean City von Anestis Azas und Prodromos Tsinkoris

17:00 Uhr | Nord | 18/7 €
Fahrenheit 451 nach dem Roman von Ray Bradbury

20:00 Uhr | Kammertheater | 18/7 €
Clean City von Anestis Azas und Prodromos Tsinkoris

20:00 Uhr | Schauspielhaus | 8-34 € / A
Das 1. Evangelium frei nach dem Matthäus-Evangelium

Weitere Termine, Infos und Karten: Tel. 0711 – 202090 oder schauspiel-stuttgart.de | #FutureofE
Mehr auf unserem Blog: schauspielstuttgart.com

Der Vorverkauf startet am 1. März